

**FREIWILLIGE  
FEUERWEHR**



Jahresbericht  
2014

## Vorwort

Liebe Feuerwehrkameraden, sehr geehrte Damen und Herren!

Das Thema Digitalfunk beherrschte das Jahr 2014. Auslöser für das schnelle Einführen des Digitalfunks im ILS- Oberlandbereich ist der G7 Gipfel im Schloss Elmau bei Garmisch. Es fing an mit Informationsveranstaltungen: Was ist besser am Digitalfunk? Was kann alles möglich gemacht werden? Dann begann die ELA (= elektronische Lernanwendung) am Computer für die Kommandanten, um ein Grundwissen im Digitalfunk zu erlangen. Anschließend mussten alle Feuerwehrkameraden diese ELA- Schulung absolvieren. Gleichzeitig begann die Ausschreibung für die Endgeräte. Den Zuschlag bekam die Firma Motorola. Eine weitere Informationsveranstaltung durch die Firma Abele & Käufel über den Umfang der Bestellung und über notwendiges Zubehör wurde von mir besucht. Hierbei wurde vor allem über die Zuschusskriterien informiert, damit der Zuschuss von 85 % durch den Freistaat Bayern nicht gefährdet wurde. Die Geräte wurden Ende September bestellt und am 12. Dezember ausgeliefert. Im neuen Jahr wurde sofort mit der Schulung der Endanwender, also uns Feuerwehrkameraden durch die Ausbilder im Digitalfunk (Multiplikatoren) begonnen.

Außerdem besuchten uns die Schüler der 3. Klassen im Februar und im Dezember, um sich über die Aufgaben einer Feuerwehr und ihre Ausrüstung zu informieren. Wir haben durch Versuche und Vorführungen den Kindern den Besuch bei der Feuerwehr so interessant und spannend wie möglich gestaltet.

Erfreulich war, dass wir drei Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst übernehmen konnten. Im Herbst machten sie noch die Atemschutzausbildung. Der Kurs umfasste zwei Wochen jeweils abends und zwei Samstage. Dafür meinen herzlichen Dank.

Danken möchte ich allen Kameraden, die zahlreich bei Übungen und Einsätzen engagiert waren.

Ich verbleibe mit dem Wahlspruch:

Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr

Hermann Lang  
1. Kommandant

## Einsätze

13.02.2014	Flächenbrand wegen Daxfeuer im Knoile
07.04.2014	Straße reinigen, Ortsausgang Füssenerstr. (verlorener Dünger)
13.04.2014	Radrennen, Verkehrssicherung
11.05.2014	Erstkommunion, Verkehrssicherung
02.06.2014	Hofladerbrand, Hölzle Eschle
19.06.2014	Fronleichnam, Verkehrssicherung
05.07.2014	Brand Holzstapel, Hohegat
01.10.2014	Keller auspumpen, Sudetenweg
11.10.2014	Historischer Umzug, Verkehrssicherung
11.11.2014	Martinsumzug, Verkehrssicherung
16.11.2014	Veteranenjahrtag, Verkehrssicherung
30.11.2014	Eligiusritt, Verkehrssicherung
05.12.2014	Waldweihnacht vom TSV, Verkehrssicherung



## Feuerwehr

1. Kommandant	Lang Hermann Blumenstraße 14
2. Kommandant	Faller Matthias Obere Dorfstraße 5
Gerätewart	Faller Matthias Obere Dorfstraße 5
Atemschutzwart	Fischer Michael Unter der Burg 15
Jugendwart	Maier Alexander Schorenwaldstraße 10a

## Lehrgänge

Maschinenlehrgang	Faller Florian Wohlfahrt Ulli
Truppmannlehrgang	Faller Florian Finkenzeller Florian Grauer Christoph Hofmann Matthias Niggli Thomas Schuster Lukas
Truppführerlehrgang	Höpfl Christian Kopp Ferdinand Knaus Patrick Schönherr Johann
Atemschutzlehrgang	Finkenzeller Florian Grauer Christoph Niggli Thomas

## Anschaffungen

Kompressor

Digitalfunkgeräte

## Ehrungen

Das Feuerwehr Ehrenzeichen  
für 25 Jahre Dienst erhielten:

Fischer Michael  
Geisenhof Christian  
Maier Alexander  
Möst Stefan



KBI Fernsemmer Ludwig, Kdt. Lang Hermann, Maier Alexander,  
Möst Stefan, Geisenhof Christian, Fischer Michael

## Atemschutz

Zu den üblichen Übungen wurden noch die Belastungsübungen in der Grubenrettungsstelle Hohenpeißenberg gemacht.

Florian Mayer hat wieder Boote vom THW organisiert. Leider war das Wetter heuer nicht so schön, so sind wir nur 1 mal den Lech runter gefahren und da waren es auch gerade mal eine Handvoll Kameraden.

Christoph Grauer, Florian Finkenzeller und Thomas Niggel machten den Geräteträger Lehrgang in Schongau. Dieser dauerte 2 Wochen, jeweils 6 Tage.

Die Neuzugänge, sowie die alle 3 Jahre zur G 26 Untersuchung fälligen, wurden von Dr. Schnack wieder kostenlos untersucht.

Der Atemschutz hat eine Stärke von 19 Kameraden.

Michael Fischer  
Atemschutzwart



## Jugendfeuerwehr

Also was haben wir im Winter gemacht, ach ja Abseilen. Wir haben den Herrschaften das Abseilen beigebracht, hinten im Schlauchturm vom 1. Stock aus. Jeder wurde in den Umgang mit Klettergurt und Seil unterwiesen, als sich dann auch der allerletzte herunter gelassen hatte und es ans Aufräumen ging, bewiesen unsere Anwarter wie gut sie das Konzept „Abseilen“ verstanden hatten. Was war noch? Ach ja Knoten, das machen wir jedes mal im Winter, 3 Wochen Knoten üben jeden Freitag Dann wird das Ganze in einer Prüfung, meistens an Nikolaus abgefragt. Danach wird alles wieder vergessen, weil man müsste das Ganze sonst auch so ganz privat einmal üben. Da fehlt leider die Zeit, die Zeit zum dran denken!

Auch die Feuerwehrfahrzeuge wurden eingehend behandelt, das heißt wo die Werkzeuge, Schläuche und Stahlrohre, sowie Pumpen und Lampen liegen. Ein paar Wochen später haben wir mal abgefragt, ob das Erlernte noch präsent war und wir haben festgestellt: Wir haben 2 Feuerwehrfahrzeuge, beide rot mit Blaulicht und Pumpen. Welch ein großartiger Erfolg!

Dann war Fasching, wir haben uns also eher auf den kameradschaftlichen Teil beschränkt, um die Anwarter nicht zu überfordern. Da aus Anwarter Aktive Feuerwehrmänner werden, wechselten dieses Jahr ein paar zur aktiven Mannschaft. Wir brauchten wieder Nachwuchs. Mit einem Rundschreiben wurden die Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren zum Feuerwehrdienst eingeladen, worauf sich 6 Jugendliche eingefunden haben. Wir haben nicht lang gezögert, sie in Uniformen gesteckt und sind zur ersten Nass - Übung aufgebrochen. Habt ihr schon mal Hundewelpen beim Spielen zugeschaut? Unheimlich süß! Ja genau wie unsere Feuerwehranwarter, wenn sie zu viert mit den B-Schlauch hantieren. Richtig lustig wird es aber erst, wenn sie das Stahlrohr öffnen und merken, dass sie vielleicht doch nicht ganz so stark sind, wie sie dachten.

Auch der Kreisfeuerwehrtag fand wieder statt, allerdings ohne uns. Da die Jugendgruppe de facto neu aufgestellt wurde und die Ansprüche der diesjährigen Gastgeber ziemlich hoch waren (2 Hilfsschiedsrichter, Fahnenabordnung, usw.) ließen wir uns das Ganze entgehen.

Wir hatten den ganzen Sommer Zeit die Jungen an den Feuerwehrdienst heran zu führen, unterbrochen von der Leistungsprüfung.

Gut, was haben wir sonst gemacht? Ach ja, wie man Saugleitung kuppelt, wie man Schläuche legt, Verteiler platziert, Pumpen in Betrieb nimmt, Schaumarmaturen setzt und benutzt, wie man die Schlauchkörbe befüllt und vieles mehr.

Richtung Herbst fand wieder der Wissenstest statt, wieder sehr einfallsreich und perfekt vorbereitet.

Egal, da die Sonne nun früher unterging, gingen wir von draußen nach drinnen. Also wieder Theorie und Gemütlichkeit bis zum nächsten Jahr.

Alex Maier  
Jugendwart

# Leistungsabzeichen

Am 24.7. und 5.9.2014 wurden Leistungsprüfungen durchgeführt.

Vielen Dank den Teilnehmern, ein besonderer Dank dem Ausbilder Alexander Maier und den Ersatzteilnehmern.

24.7.2014

1. Gruppe

Alexander Maier	Ersatz
Ulli Wohlfahrt	Ersatz
Patrick Knaus	Ersatz
Florian Faller	1
Florian Finkenzeller	1
Christoph Grauer	1
Matthias Hofmann	1
Thomas Niggel	1
Lukas Schuster	1

2. Gruppe

Alexander Maier	Ersatz
Christian Höpfl	4
Sebastian Erhart	3
Markus Höpfl	3
Patrick Knaus	3
Ferdinand Kopp	4
Andreas Schönherr	3
Johann Schönherr	4
Ulli Wohlfahrt	4

5.9.2014

1. Gruppe

Patrick Knaus	Ersatz
Christian Höpfl	Ersatz
Matthias Baumer	3
Sven Berchtold	3
Andreas Eirenschmalz	6
Stefan Geiger	3
Arnulf Grimm	4
Hans Jais	3
Tobias Schönherr	3

2. Gruppe

Patrick Knaus	Ersatz
Christian Höpfl	Ersatz
Matthias Baumer	Ersatz
Stefan Geiger	Ersatz
Stefan Arnold	4
Thomas Eiband	3
Anton Eirenschmalz	4
Stefan Kuth	6
Markus Schönherr	3

Stufe 1  
Stufe 2  
Stufe 3  
Stufe 4  
Stufe 5  
Stufe 6

Bronze  
Silber  
Gold  
Gold blau  
Gold grün  
Gold rot

## Mitglieder

### Aktive Mitglieder

Zugang 3  
Abgang 3

Aktive Mitglieder 73

Passive Mitglieder 62

Jugend 11

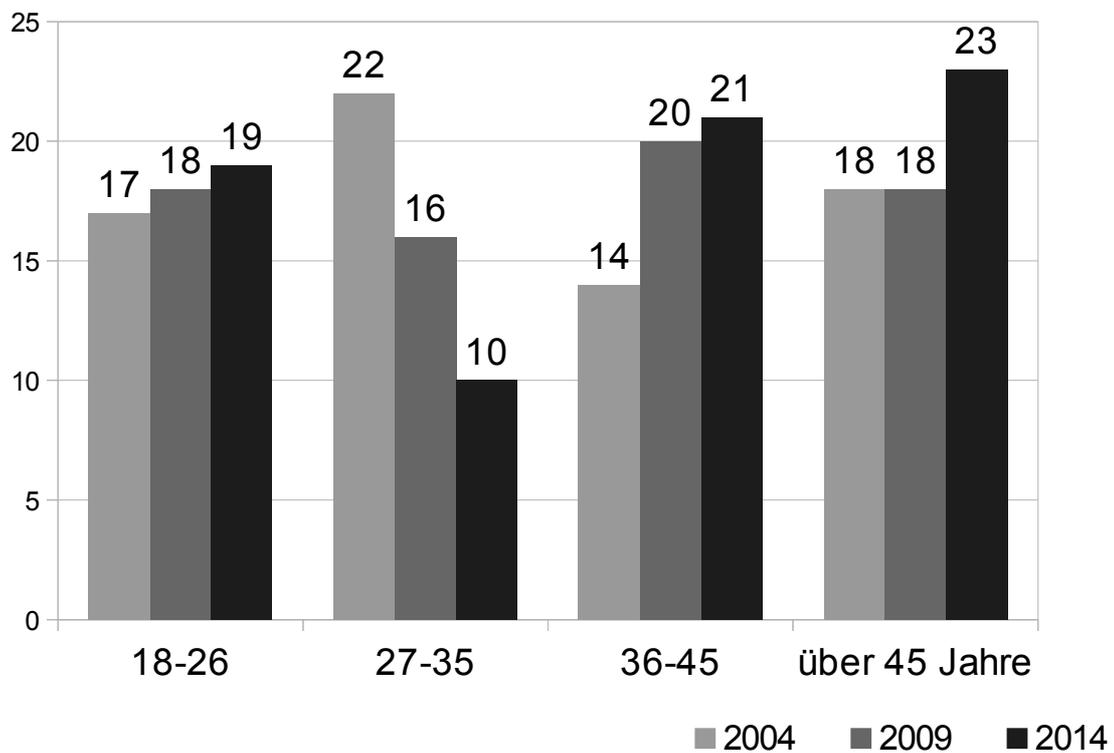
Ehrenmitglieder 2

---

Gesamt 148

=====

## Altersstruktur der Aktiven



## Feuerwehrverein

1. Vorstand	Fischer Michael
2. Vorstand	Faller Matthias
Schriftführer	Schuster Günther
Kassier	Höfler Helmut
Kassenprüfer	Arnold Richard
	Winkler Günther

## Vereinsaktivitäten

Die Freiw. Feuerwehr Tannenberg kam am 8.3.2014 zum Fahnenbitten nach Burggen ins Feuerwehrhaus. Bei Bier und Brotzeit wurde die Patenschaft angenommen.

Bei der Schrottsammlung am 12.4. 2014 kamen 11,7 Tonnen Schrott zusammen. Allen Helfern und Spendern ein Dankeschön, sowie der Fa. Möst, bei der die Sammlung durchgeführt wurde.

Beim Vereinekegeln mit Sebastian Erhart, Peter Hofmann, Ferdinand Kopp und Thomas Reich belegten sie den 12. Platz von 21 Mannschaften.

Die Feuerwehr Tannenberg hatte am 25. Mai Fahrzeugweihe und Weihe ihrer neu restaurierten Fahne. Die Feuerwehr Burggen machte den Patenverein.

Beim Ferienprogramm am 9.8.2014 beteiligten sich 12 Kinder.

Beim Stockschützenturnier mit Christian Höpfl, Patrick Knaus, Ferdinand Kopp und Johann Schönherr machten sie den 5. Platz von 13 Moarschaften.

Beim Vereineschießen beteiligten sich 20 Schützen und errangen den 1. Platz von 11 Vereinen.

Die Nikolausfeier mit Bischof Michael Schuster und Ruprecht Richard Lang fand beim Pudlwirt statt. Anschließend hielt Günther Schuster einen Vortrag über Indien. Günther begleitete Pfarrer Schmid aus Peißenberg bei seiner Indienreise.

## Feuerwehrausflug

Am 26. April 2014, bei bewölktem, später sonnigem Wetter, war um 7 Uhr mit Fahrer Werner Sprengel und 48 Teilnehmern Abfahrt am Feuerwehrhaus.

Die Fahrt ging über Kempten Richtung Lindau. Nach einer Brotzeit an einem Rastplatz, ging es weiter zur Kronen Brauerei nach Tettwang. In zwei Gruppen aufgeteilt, machte die eine Gruppe eine Besichtigung der Brauerei, die andere eine Besichtigung des Elektronikmuseums Tettwang.

Das Mittagessen war im Gasthaus zur Krone in Tettwang.

Am Nachmittag war die Besichtigung des Dornier Museum Friedrichshafen. Das Museum in einen Flugzeughangar mit über 5 000 qm, beherbergt 400 Exponate aus Flug- und Raumfahrt, darunter 12 Originalflugzeuge.

Beim Heimweg war Einkehr und gemütliches Beisammensein mit Akkordeonspieler Stefan Kirchhofer in den Kirnat Stuben in Ruderatshofen.

Nach Mitternacht war die Heimfahrt bei Regen.



## Totengedenken

Wir gedenken unseren verstorbenen Kameraden

Johann Ammensinn



\* 04.02.1925  
+ 30.04.2014

Josef Brunner



\* 11.06.1929  
+ 19.05.2014

Wir werden sie in ehrender Erinnerung behalten

## Vor 25 Jahren

Protokoll

Seite 100

*Die Generalversammlung der F. F. Burggen fand am 8.3.89 vor 41 Anwesende im Gemeindehaus statt.*

*Kom. Höpfl begrüßte KBI Krois, 1. Bgm. Eiband, 2. Bgm. Selzle, sowie alle Anwesende F. W. Männer*

*Nach verlesen des Protokolls vom Schriftführer Geiger brachte er den Tätigkeitsbericht. Verstorbene Mitglieder sind Ehlich Klement, Liepold Kurt, Hutter Siegfried, Lang Josef (Sefer).*

*Mitgliederstand 69 Aktive, 8 Jugendliche.*

*Es wurden 17 Schul- u. Einsatzübungen abgehalten, 7 Atemschutzübungen, 44 Leistungsabzeichen. Kein Einsatz zu einen Brand. Keller auspumpen im Schmerzmoos, 1 Ölspur beseitigt,*

*1 mal Heuwehrgerät eingesetzt. Ein Bulldog kippt beim Kommandanten in den Bach, wo Öl ausgelaufen ist. Es wurde eine Ölsperre errichtet und das Öl abgesaugt.*

*8 Einsätze für Vereine. Jugendwart Lutz Reinhard hat seine Kameraden gut im Griff.*

*7. Platz in Weilheim beim Kreisjugendtag, Wissenstest gut.*

*Kassier Höfler Helmut zum Kassenstand 4 525 DM. Mitglieder 60.*

*KBI Krois sprach zu Erfahrungen an der Brandstelle, zur schnellen und rechtzeitigen Alarmierung, zu den Stromleitungen am Brand, zur Mensch und Tierrettung.*

*Ehrungen: 25 Jahre: Martin Alois und Gast Herbert.*

*Bgm. Eiband Dank an alle die schon 25 Jahre Dienst in der F. F. Wehr geleistet haben. Beschluss vom Gemeinderat zu einer neuen TS 8. Die Platzfrage zu einem neuen F. W. Haus besteht bei aller Notwendigkeit noch immer.*

*Kom. Höpfl bedankte sich bei allen Gruppen. Dank an die Gemeinde, den 2. Kommandanten Eirenschmalz, allen F. Wehrmänner, den Atemschutzwart Kopp Robert und beschloss die Versammlung.*

*Kommandant: Höpfl Konrad*

*Schriftführer: Fritz Geiger*

Wir danken der Raiffeisenbank Pfaffenwinkel eG für den Druck des Berichtes  
Text und Layout: Konrad Höpfl, Zeichnung: Alex Maier, Foto: Feuerwehr

